

LAUFFENER BOTE

21. Woche

24.05.2018

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Unsere StadtführerInnen laden zu interessanten Führungen zur Geschichte und zum Wein ein



Historischer Weinspaziergang mit Mariele und dem Stadtbütel

am Samstag,
26. Mai
um 16 Uhr



Geschichten von und um die Regiswindiskirche

am Sonntag,
27. Mai
um 14 Uhr

Aktuelles

■ H₂O Fun und Action im Freibad am 29. Mai ab 13 Uhr (Seite 3)



■ Das Ärgernis der Woche: Holztisch durch befeuerte Grills auf Kinderspielplatz massiv beschädigt (Seite 4)

Kultur

■ Lauffener Vereine können sich auf der BUGA präsentieren (Seite 5)

■ Lauffener Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins feiert mit den FÜENF und Bernd Hämmerle 125. Geburtstag (Seite 3)



Amtliches

■ Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen (Seite 9 – 10)

■ Städtische Sporthallen während der Pfingstferien bis einschl. 3. Juni geschlossen (Seite 9)

■ Bitte beachten Sie die „Allgemeine Gehwegreinigungspflicht“ auch in der Sommerzeit (Seite 10)

**Vor-
gezogener
Redaktions-
schluss**

am Montag,
28. Mai, 10 Uhr
(Näheres S. 5)

**bühne
frei...**

Das Kulturprogramm
der Stadt Lauffen am Neckar

Die Lauffener Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins feiert 125. Geburtstag mit den FÜENF

A-Capella-Comedy vom Feinsten –
„Mir im Süden“ ist der größte Hit der Band

Man nehme einen grandiosen Vokal-Pop-Comedy-Act und einen begnadeten Comedian aus dem Schwabenland: fertig ist „Best of Schwaben-A-Cappella-Comedy“! Auf Einladung der Ortsgruppe Lauffen des Schwäbischen Albvereins feiern die FÜENF am Samstag, 9. Juni, ab 20 Uhr gemeinsam mit Herrn Hämmerle (alias Bernd Kohlhepp) einen außergewöhnlichen Jubiläums-Comedy-Abend in der Lauffener Stadthalle. Karten gibt es im Vorverkauf für 22 Euro im Bürgerbüro sowie online unter www.lauffen.de. An der Abendkasse kosten die Karten 25 €.

Die FÜENF sind als Vokalspötter ein schwäbischer Exportschlager. Wer nur über ein Fünkchen Humor sowie halbwegs intakte Ohren verfügt, kann es an einer Hand abzählen: FÜENF rocken! Ihr Tempo bricht Rekorde. Die unvergleichliche Mixtur aus Wortwitz, Ohrwurm und Bühnenpower macht süchtig. Untherapierbar!

Musicomedy ohne Rücksicht auf Zwerchfelle, quer Beat durch die Genres und Sparten. Hochwertigstes Konzentrat aller Styles und jeder Couleur. Von quietschbunt bis schwarzmalersch, mit schrägster Borste gepinselt und in strahlende Harmonie getaucht. Mit eigenen

Songs und Hits wie „Mir im Süden“ – der populärsten Schwabenhymne aller Zeiten – feiern sie größte Erfolge (u. a. Platz 11 im Rahmen der SWR1 Hitparade 2015 mit den 1.125 größten Hits aller Zeiten). Ihre unverwechselbar ironischen Covertitel und Medleys im Zeitraffer genießen Kultstatus. FÜENF sind einfach immer auf dem allerneuesten Stand der komisch-zeitgenössischen Lautmalerei.

In den Schoß fiel ihnen der Erfolg dennoch nicht. Mit Ausdauer und musikalischem Niveau erwarb das Quintett über Jahre seine Spuren und mediale Präsenz. FÜENF konnten sich an den namhaften Bühnen des deutschsprachigen Raums etablieren, als Support schon zigtausende Maffay-Fans in helle Begeisterung versetzen oder als Special Guests dem Publikum von PUR und Helge Schneider mühelos den Atem rauben. Längst gelten die Stuttgarter Jungs als die angesagteste Band ohne Instrumente des deutschen Südens. Der Krempel wär ohnehin nur Ballast für Tourbus, Auge und Ohr.

Doch leise sind FÜENF kein bisschen. Kleinkulturgesäusel und Blatt vorm Mund geht gar nicht. Fünf Stimmen gegen den Rest der Welt.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. und des Schwäbischen Albvereins Lauffen a.N. ■



Wo die FÜENF ihr Maul aufreißen, klappen Kinnladen, rollen Köpfe, entgleisen Gesichtszüge, brechen Herzen und zerran Lachmuskeln. (Foto: www.fuenf.com)

H₂O Fun & Action im Freibad am 29. Mai 2018 startet um 13 Uhr

Am Dienstag, den 29. Mai, nach dem langen Pfingstwochenende, startet von 13 bis 18 Uhr im Freibad Ulrichsheide nach einem Jahr Pause wieder ein H₂O-Event:

und ... viel mehr Action geht nicht! Was auf der Fun & Action Poolparty geboten wird, sollte man nicht verpassen. Tolle Spielgeräte auf dem Wasser für unterschiedliche Altersklassen und ein begeisterndes Animationsprogramm heizen euch voll ein. Bei spannenden Wettbewerben und lustigen Spielen wird das Wasser zum Brodeln gebracht. An Land wird es tolle Highlights geben. Hier könnt ihr eine Kletterwand beklettern oder

auf einer Hüpfburg eurer unersättlichen Springleidenschaft frönen. Zudem wird die Fun & Action Poolparty von tollen neuen Rhythmen begleitet. Den ganzen Tag über gibt es tolle Musik verschiedenster Genres, auf die jeweiligen Aktionen und Stimmungen abgestimmt. Freut euch auf einen begeisternden Tag im Freibad Ulrichsheide mit viel Spaß & Action für Kinder, Jugendliche sowie Eltern. Außerdem wird es an diesem Tag am Kiosk von Frau Krauß wieder Kindercocktails zum Selbstmischen, einen Schokobrunnen zum Obst-Eintunken und „Do-it-yourself“ Hamburger geben ... viel ist geboten!



Es gelten für den ganzen Tag die regulären Eintrittspreise. Alle Dauerkarten sind an diesem Tag gültig. ■

Gelungenes Weinevent der Vinitiative mit einzigartigem Flair im Hölderlinhaus Lauffen

Anlässlich ihres 10-jährigen Jubiläums gestaltete die Jungwinzervereinigung „Vinitiative“ der Lauffener Weingärtner eG am 12. Mai 2018 eine herausragende Weinprobe im denkmalgeschützten Geburtshaus des Dichters Friedrich Hölderlin.

Acht renommierte Weingüter, bei denen einige Vinitiative-Mitglieder ihre Ausbildung absolviert haben, brachten eine interessante Weinauswahl mit. Die Betriebe waren das Weingut Drautz-Able (Heilbronn), Weingut Aldinger (Fellbach), Weingut GA Heinrich (Heilbronn), Weingut Graf Adelman (Steinheim-Kleinbottwar), Weingut Lucashof (Forst – Pfalz), Weingut Notz (Sachsenheim-Hohenhaslach), Staatsweingut Freiburg und das Staatsweingut Weinsberg.

Die Winzer und Winzerinnen der Vinitiative stellten neben ihrem aktuellen Sortiment auch zum ersten Mal ihren Jubiläumsspekt Cuvée X brut vor. Eine Pinot-Cuvée, teilweise im Holzfass vergoren, und über 36 Monate auf der Hefe gelagert. Und natürlich durften bei einer Jubiläumskostung Weine älterer Jahrgänge aus der Schatzkammer nicht fehlen.

Kulinarisch begleitete das Team vom Schlosshotel Liebenstein mit leckerem Fingerfood.



In entspannter Atmosphäre bot sich den rund 200 Besuchern die Gelegenheit, letztmalig die historischen Räumlichkeiten des Hölderlinhauses vor ihrer Restaurierung zu sehen und bei sommerlichen Temperaturen im Innenhof ein Glas Wein und Musik zu genießen.

Am Sonntag, 13. Mai 2018 wurde als „Familientag“ weitergefeiert mit einem zusätzlichen Angebot an Kaffee und Kuchenvariationen durch die Bäckerei Clauß.

An diesem Sonntag rückte neben dem gemütlichen Zusammensitzen bei einem Glas Wein und etwas Leckerem zu Essen, das Hölderlinhaus in den Mittelpunkt. Ob bei einem Rundgang

auf eigener Faust oder mit fachkundiger Begleitung von Bauhistorikerin Dr. Ing. Elke Nagel – es waren spannende und erkenntnisreiche Stunden. Nach der Führung mit Frau Nagel betrachteten die Besucher das Haus mit ganz anderen Augen. Sie erklärte den historischen Werdegang anhand von „anfassbaren“ Beispielen, zeigte die noch erhaltenen Elemente aus Hölderlins Zeiten und erläuterte die Nutzung im Laufe der Jahrhunderte. Auch Fragen, wie das Haus nach der Instandsetzung in zwei Jahren aussehen wird, konnten gestellt und auch teilweise schon anschaulich beantwortet werden.

Text: Julia Höllmüller und Antonia Lauer, Foto: Werner Kuhnle

Das Ärgernis der Woche!



Ein „herzliches Dankeschön“ richtet die Stadtverwaltung Lauffen a.N., auch im Namen der Bürgerschaft, an die Personen, welche offenbar nichts Besseres gewusst haben, als einen oder mehrere befeuerte Grills auf einem Holztisch an der Grillstelle „Neckarspielplatz“, zu betreiben.

Diese bewusste oder unbewusste Nutzung eines Holztisch zum Abstellen des Grills, hat nämlich zu einer nicht unerheblichen Sachbeschädigung geführt. Der Tisch hat Brandspuren mit einer Tiefe von bis zu 5 cm und muss ausgetauscht werden. Weiter zeigt das vorliegende Bild auch, dass im Bereich der Spiel- und Grillanlage achtlos Zigarettenkippen auf den Boden geworfen worden sind. Auch hier ein Dankeschön im Namen der Eltern, welche mit ihren Kindern auf den Spielplatz kommen.

Das Ordnungsamt macht an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass es untersagt ist, außerhalb zugelassener Feuerstellen oder Flächen ein Feuer zu machen oder zu grillen. Weiter ist es unzulässig, innerhalb zugelassener Flächen mit dafür nicht vorgesehenen, handelsüblichen Gefäßen zu grillen, Grillgefäße unsachgemäß zu

verwenden oder Grillreste nicht ordnungsgemäß zu entsorgen. Dabei ist dafür zu sorgen, dass an der Aufstellfläche der Gefäße keine Brandstellen oder andere Schäden entstehen (§ 22 Abs. 1 Nr. 3 Polizeiverordnung der Stadt Lauffen a.N.). Weiter gilt auf öffentlichen Spielplätzen im Lauffener Stadtgebiet ein Rauchverbot (§ 10 Polizeiverordnung der Stadt Lauffen a.N.). Für Zuwiderhandlungen sieht der Bußgeldkatalog empfindliche Geldbußen vor, und die Verursacher müssen bei Beschädigungen mit Schadenersatzforderungen rechnen.

Um solche Maßnahmen zu vermeiden und einen angenehmen Aufenthalt auf den städtischen Grün- und Erholungsanlagen genießen zu können, bitten wir darum, die vorgenannten Regelungen einzuhalten und Beschädigungen zu vermeiden. ■



Bürgermeistersprechstunde am 2. Juni

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am **Samstag, 2. Juni von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL), Bahnhofstraße 54, statt.**

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden. ■

Lauffener Vereine auf der Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn

Teilnahme ist möglich am Neckar-Zaber-Tag oder über die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken

Die Bundesgartenschau Heilbronn 2019 heißt mit ihrer Garten- und Stadtausstellung ein Millionenpublikum willkommen. Vom 17. April bis zum 6. Oktober 2019 steht ein umfangreiches Angebot an Veranstaltungen, Aufführungen und Aktionen auf dem Programm.

Dies bietet für die kulturtreibenden Vereine der Region die Möglichkeit, sich auf der Bundesgartenschau 2019 in Heilbronn mit einem (Kurz-) Programmbeitrag zu präsentieren.

Nun ist Ihr Verein gefragt. Ob musikalische Beiträge, Theaterstücke, Tänze, Vorträge oder Mitmachaktionen – Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Grundsätzlich haben Vereinigungen zwei Möglichkeiten, sich bei der BUGA einzubringen. Zum einen wird es wie bereits 2016 auf der Landesgartenschau in Öhringen einen

Neckar-Zaber-Tag geben, der vom Neckar-Zaber-Tourismus e.V. organisiert wird. Der Neckar-Zaber-Tourismus bespielt an diesem Tag mehrere Bühnen und versucht einen breiten Überblick über die Region zu vermitteln. Hierbei wären dann – wie 2016 – eher Kurzauftritte gefragt.

Eine Anmeldung erfolgt zunächst formlos über eine Mail an Bettina Keßler im Lauffener Bürgerbüro kesslerb@lauffen-a-n.de bis Ende Juni.

Eine zweite Auftrittsmöglichkeit gibt es über die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH. Diese bespielt während der kompletten BUGA-Zeit eine eigene Bühne. Auf dieser Bühne steht eine Grundausstattung an Bühnentechnik kostenfrei für einen frei wählbaren Zeitraum bis zu drei Stunden zur Verfügung.



BUNDESGARTENSCHAU HEILBRONN

17.04. – 06.10.2019

Für die Bühne der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH erfolgt die Anmeldung über ein Formular, das wir Ihnen unter www.lauffen.de in der Rubrik Tourismus > Service & Kontakt > BUGA Heilbronn 2019 zum Download zur Verfügung stellen. Bitte melden Sie sich bei Interesse bis spätestens 28. Juni 2018 damit im Bürgerbüro an (wir leiten das dann für Sie weiter) oder senden Sie das Formular bis 29. Juni 2018 direkt an die Wirtschaftsregion.

Der Eintritt am Veranstaltungstag ist für die Mitwirkenden natürlich frei. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Ihre Teilnahme. ■

Vorgezogener Redaktionsschluss

Montag, 28. Mai, 10 Uhr

Aufgrund des Feiertages Fronleichnam am Donnerstag, 31. Mai erscheint der Lauffener Bote bereits

am Mittwoch, 30. Mai. Der Redaktionsschluss für alle Artikel ist daher bereits am Montag, 28. Mai, 10 Uhr.

Danach eingestellte Artikel können erst in der darauffolgenden Woche veröffentlicht werden. ■

Erzählkaffee am Donnerstag, 7. Juni

Ulrike Kieser-Hess lädt am Donnerstag, 7. Juni, um 15 Uhr wieder ein ins Erzählkaffee in der Begegnungsstätte, Haus mittel.punkt, Bahnhofstraße 27.

Jeden ersten Donnerstag im Monat sind die Besucherinnen und Besucher immer wieder überrascht, wie viele alte „neue“ Geschichten über Lauffen a.N. es doch gibt. Sind Sie neugierig

geworden? Dann schauen Sie doch einmal ganz unverbindlich vorbei. Haben Sie kürzlich in Ihren Erinnerungen gestöbert und sind auf nette Geschichten oder Gedichte von früher gestoßen, dann würde sich Ulrike Kieser-Hess freuen, wenn Sie diese in der Erzählkaffeerunde zum Besten geben. ■



Frühjahrsputzaktion der Lauffener Schulen

Die Lauffener Schülerinnen und Schüler verschönern das Stadtbild

Am 17. und 18. Mai fand erneut die jährliche Frühjahrsputzaktion der Lauffener Schulen statt. Rund 300 Schüler der Hölderlin-Realschule, Herzog-Ulrich-Grundschule, Kaywald-Schule, Hölderlin-Grundschule, Erich-Kästner-Schule und des Hölderlin Gymnasiums beteiligten sich an dieser Aktion.



Treffpunkt zum Start der Putzaktion war im Pausenhof der jeweiligen Schule. Dort wurden die Schüler von

ihren betreuenden Lehrern mit Müllsäcken, Handschuhen und Zangen ausgestattet. Die Ausrüstung wurde vom Bauhof bereitgestellt. Nach einer kurzen Einweisung konnte die Aktion beginnen. In kleinen Gruppen aufgeteilt gingen die Schüler an, die umliegenden Straßen zu säubern. Als Stärkung wurden den Schülern und den beaufsichtigenden Lehrern vom Bauhof Gebäck und Getränke bereitgestellt. Die Schüler benötigten ungefähr zwei Stunden, um die umliegenden Straßen vom Unrat zu befreien.

Die Frühjahrsputzaktion wurde auch in diesem Jahr wieder sehr positiv

aufgenommen. Eine Lehrerin äußerte, dass durch die Aktion die Schüler lernen, welche Folgen das unbedachte Wegschmeißen von Müll für die Umwelt habe. Auch haben viele Anwohner sich an dem Engagement der Schüler für das Stadtbild erfreut. Ein großer Dank gilt allen zahlreich helfenden Schülern und deren betreuenden Lehrern, ebenso dem Bauhof, der das Material zum Müllsammeln sowie die Verpflegung der Schüler und Lehrer bereitstellte.

Text: Sabine Braun, Praktikantin des geh. Verwaltungsdienstes

Fotos: Frau Bauer (1)

Frau Braun (2)



Museumscafé freut sich auf Ihren Besuch

Verbinden Sie den Besuch der Beatles Ausstellung mit einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen



Viele Einzelstücke aus dem Kultumfeld der berühmten Pilzköpfe hat der Sammler Michael-Andreas Wahle zusammengetragen. Erstaunlich, wie diese vier jungen Männer zu Ikonen wurden – heute

kann fast jede/r ein sogenannter „Star“ werden, damals war der Starkult aber neu und hat seither die Gesellschaft nachhaltig verändert.

Zahlreiche Exponate illustrieren die Ästhetik der neuen poppig-bunten Jugendkultur der 60er Jahre des 20. Jahrhunderts. Die Ausstellung wird ergänzt durch die Dokumentation anderer Ereignisse, die diese Zeit geprägt haben wie die Pille, die Mondlandung und der Vietnam-Krieg.

Die Ausstellung ist jeweils an den Wochenenden und an Feiertagen von 14 Uhr bis 17 Uhr zu sehen. Zu bestimmten Terminen können Sie den Ausstellungsbesuch mit einem Besuch des Museumscafés verbinden:



Dieses hat wie folgt geöffnet:

Fronleichnam, 31. Mai

Frau Friedel/Frau Schatz

Samstag, 2. Juni und

Sonntag, 3. Juni

Märchenfreunde um Heide Böhner

Samstag, 9. und

Sonntag, 10. Juni

Römerfest XL – Heimatverein Gesellschaft Alt Lauffen

Samstag, 16. Juni und

Sonntag, 17. Juni

Frau Friedel/Frau Schatz

Samstag, 23. und

Sonntag, 24. Juni

Bürgerstiftung „anzetteln e.V.“ ■

Fronleichnamsfest am Donnerstag, 31. Mai um 10 Uhr auf dem Postplatz

Unser Alltag hält manche Herausforderungen parat, manchmal sogar Überforderungen.

Jesus sagt von sich, dass er der gute Hirte ist. Ein Bild, das ausdrücken soll, dass es ihn interessiert, wie es den Menschen geht und was sie in ihrem Alltag beschäftigt und Sorgen bereitet. Er will diesen Sorgen begegnen, wie dies auch die Geschichte von der Brotvermehrung deutlich werden lässt. Beim Gottesdienst an Fronleichnam, der auf dem Postplatz gefeiert wird, wird dieses Bild vom Hirten aufgegriffen und die Fürsorge Jesu für den Menschen thematisiert, eine Fürsorge, die in der Feier der Eucharistie ihren tiefsten Ausdruck gewonnen hat. Denn hier verspricht Jesus, der gute Hirte und damit der, der sich um den Menschen sorgt, uns im Mahl zu begegnen.

An Fronleichnam wird besonders diese Gegenwart Jesu und die befreiende Begegnung mit ihm in der Eucharistie gefeiert. Dies wird auch

in der sich an den Gottesdienst anschließenden Prozession ausgedrückt, bei der das Brot, von dem wir glauben, dass Jesus in diesem Zeichen anwesend ist und uns begegnet, durch die Straßen von Lauffen getragen wird.

Die Katholische Kirchengemeinde lädt herzlich zum Gottesdienst am Donnerstag, 31. Mai um 10.00 Uhr auf dem Postplatz ein, den die Stadtkapelle/Musikverein Lauffen a.N. und die Band der Kirchengemeinde St. Franziskus musikalisch gestalten. Anschließend führt die Prozession vom Postplatz über die Bahnhofstraße und einer Station in der Schillerstraße zur kath. Kirche St. Paulus. Am Postplatz, in der Schillerstraße und an der kath. Kirche werden, wie es zu Fronleichnam Tradition ist, Blumenteppiche aufgebaut. Im Gemeindezentrum beginnt gegen 12.00 Uhr unser Gemeindefest mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Für die Kinder sind Spiele vorbereitet. ■

Fronleichnam in Lauffen

Donnerstag, 31. Mai 2018

Katholische Kirchengemeinde
St. Franziskus Lauffen a.N.

10:00 Uhr Heilige Messe auf dem Postplatz

**Anschließend Prozession über Bahnhof-
und Schillerstraße zum Pauluszentrum**

**Ab 12 Uhr Feier im Pauluszentrum mit
Speisen, Getränken, Kaffee und Kuchen.
Für die Kinder sind Spiele vorbereitet.**

Die musikalische Gestaltung des
Gottesdienstes übernimmt die
Stadtkapelle/Musikverein Lauffen a.N. und die
Band unserer Kirchengemeinde.



... kommen Sie, gehen Sie mit, feiern Sie mit ...

Neues von Little City 9

Gesamtbetreuertreffen am Mittwoch, 6. Juni, immer noch BetreuerInnen gesucht!

9. LAUFFENER KINDERSPIELSTADT



30. Juli bis 3. August 2018

Die Online-Anmeldung ist geschlossen. Kinder in der Altersstufe Ende 1. Klasse bis einschl. 13 Jahre können noch angemeldet werden – Voraussetzung ist allerdings, dass Eltern/Großeltern/Verwandte zwei halbe Tage in der Little City Woche mitarbeiten. Einzelfragen dazu bitte an das Orga-Team.

Nadine Dinse, Tel. 900312, E-Mail: nadinedinse@littlecitylauffen.de

Sabine Kramer, Tel. 16091, E-Mail: sabinekramer@littlecitylauffen.de

Erinnerung

Zum Gesamtbetreuertreffen am Mittwoch, 6. Juni bitte anmelden bei dorisscheibner@littlecitylauffen.de. T-Shirts bitte bis spätestens 15.06. bei Doris Scheibner bestellen dorisscheibner@littlecitylauffen.de.

Für folgende Angebote werden noch dringend BetreuerInnen gesucht:

Außenstelle von Little City bei REWE: Wir stellen uns vor, dass dort mit den Kindern hergestellte Waren verkauft werden. Die REWE-Marktleitung unterstützt dieses Projekt.

Weberei:

Hier sollen Sitzkissen auf einfachen Webrahmen hergestellt werden.

LittleCity DM:

Herstellung von Seifen, Gesichtsmasken für den Beauty-Salon und aus alten Shampooflaschen werden noch tolle Täschchen gebastelt. ■

Papierwerkstatt:

Postkarten und Notizhefte gestalten, Geschenktüten herstellen

Kreativatelier:

Dort entstehen kleine Blumen aus Draht und Nagellack, Kissen aus T-Shirts, Freundschaftsbänder

Finanzamt:

Was wäre eine Stadt ohne Steuereinnahmen

LittleCity-Zeitung:

Keine Nachrichten in Little City, nicht über die neuesten Gerüchte informiert sein in dieser Stadt im Kleinen? und noch viele andere Arbeitsstätten waren auf Ihre Unterstützung!

LittleCity sagt Danke:

DRK Lauffen, Druckerei Bothner, Getränke Uhland, Haus Edelberg und Metzgerei Kopf, Metzgerei Jäger, Unfall Service Mayr, JuLe Lauffen, evangelische Kirche, KSK Heilbronn/Lauffen, Polizeirevier Lauffen, Sport- und Wellnesspark Alte Ziegelei, Schunk Spann- und Greiftechnik, VBU, Lauffener Weingärtner, Stadtverwaltung Lauffen, Bauhof Lauffen. ■



Vollsperrung des Uferwegs ab Zementwerk Lauffen in Richtung Heilbronn ab Juni 2018

Behinderungen für Radfahrer wegen des flussnahen Ausbaus des Neckartalradwegs

Wegen des beginnenden Ausbaus des vorhandenen Wirtschaftswegs (Uferbegleitweg) ab der Einmündung Zufahrtsstraße Zementwerk bis zur Gemarkungsgrenze nach Talheim auf einer Länge von rund 2,8 km zum Neckartalradweg ist eine Vollsperrung im Zeitraum ab Anfang Juni bis voraussichtlich Ende August 2018 erforderlich. Während der Vollsperrung kann der Weg nicht genutzt werden.

Die Bauarbeiten sollen innerhalb der vorgegebenen Bauzeit (bis Ende August 2018) abgeschlossen werden, sodass ab September wieder die uneingeschränkte Durchfahrt möglich ist.

Ansprechpartner bei Fragen und Problemen:

Bauleitung + Planendes Ingenieurbüro: BIT Ingenieure, Öhringen

Herr Lindemann, Bauleitung

E-Mail: fabrice.lindemann@bit-ingenieure.de, Tel. 07941/9241-36

Bauausführung: Fa. Lukas Gläser GmbH & Co. KG

Hr. Kegel (Bauleitung), E-Mail: Thomas.kegel@lukas-glaeser.de, Tel. 0152/54773156

Vorhabenträger: Stadt Lauffen am Neckar

Herr Gumbrecht, Tiefbauamt (Projektleitung)

E-Mail: gumbrechtg@lauffen-a-n.de, Tel. 07133/10630



Orgel-Wein-Spaziergang

Der Freundeskreis Kirchenmusik hat am Samstag, 5. Mai 2018, zu einem Orgel-Wein-Spaziergang zugunsten der Kirchenmusik der Evangelischen Kirchengemeinde eingeladen. Gemeinsam mit dem Lauffener Kantor und Organist Andreas Willberg haben sich gut 50 Besucher auf einen musikalischen Spaziergang von Orgel zu Orgel aufgemacht.

Startpunkt war die Martinskirche. Dort befindet sich Lauffens zweitälteste Orgel aus dem Jahr 1949. Es kam eine „Marcietta“ des französischen Romantikers Théodore Dubois zu Gehör. Michael Schiefer vom Weingut Schiefer hat zu Beginn seinen Secco „Principale“ ausgeschrieben.

Premiere in der Regiswindiskirche hatte eine Gin-Probe der Edelbrennerei Schiefer, bei der Beate Schiefer in die Kunst der Zubereitung der Gin-Varianten eingeführt hat.

Andreas Willberg hat die Besonderheiten der Orgelanlage aus dem Jahr 1932 und der von Richard Rensch 1969 daraus umgebauten Hauptorgel erläutert und mit J. S. Bachs **Toccata** und Fuge in d-Moll (BWV 565) deren imposanten Klang bewiesen.

Was es mit der Technik einer Orgel, den Pfeifen, Registern und Prinzipalen auf sich hat, konnte Andreas Willberg im Paulus-Zentrum vorführen – ist die Orgel, Baujahr 2000, doch

sehr gut aus dem Kirchenraum einsehbar. Zum Weißwein VB CAL 06-04 trocken, einer Neuzüchtung bzw. Kreuzung aus Sauvignon Blanc und Riesling, den Cathrin und Christian Seybold vom Weingut Seybold mitgebracht haben, erklang schwungvolle Orgelmusik von Gordon Balch Nevin und Louis Lefébure-Wély.

einen Grauburgunder trocken der Poeten-Serie ausgeschrieben hat.

Ziel des Orgel-Spaziergangs war die Orgelbauwerkstatt Rensch in der Bahnhofstraße. Werkstattleiter Matthias Böhler hat bei einer Führung durch die Räume die Planung, Herstellung und Intonation einer Orgel erklärt und erste Einblicke in die Pro-



Regiswindiskirche

Lauffens wahrscheinlich unbekannteste Kirchenorgel steht in der Neupostlichen Kirche, auf der zwei Sätze aus dem Flötenkonzert von Christian Heinrich Rinck zu hören waren, während Bernhard Schmid von den Lauffener Weingärtnern

duktion einer Orgel für eine Kirche nördlich von Trondheim in Norwegen gezeigt. Mit dem „Eco Noblé“, einem Schwarzriesling Premium-Biowein der Lauffener Weingärtner, hat Albrecht Stricker die Weinproben abgerundet.

Text und Foto: Cornelius Krähmer

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Ein Tag für die Väter im Haus Edelberg

Dieses Jahr waren die Väter ein paar Tage schneller als die Mütter. Vatertag!

Es hat schon eine gewisse Tradition, dass auch im Seniorenzentrum Haus Edelberg dieser Nachmittag zünftig gefeiert wird. Ein bewährtes Rezept dafür ist: engagierte Betreuungskräfte, schmissige Musik und ein spen-

dabler Förderverein, der für Getränke und „Knackwürstla“ sorgte. Ja, unsere Rose Conte war federführend, dass ein eingespieltes Team, sämtlichen betagten Vätern, Opas, Onkels und Uropas eine besondere Wertschätzung bescherte. Aber was wäre so ein Tag, wenn die dazugehörigen Mütter, Omas, Uromas... die Männer nicht

bewundern würden? Da macht es doch doppelt soviel Spaß auf die Melodien, gespielt von Inge Schmid auf ihrem Akkordeon, mitzusingen und zu schunkeln. Und geschmeckt hat es sowieso! Ein Hoch auf die Frauen, die diesen Nachmittag organisierten!

Beschäftigungstherapeutin
Andrea Täschner

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Städtische Sporthallen

Die Städtischen Sporthallen in der Hölderlin- und der Charlottenstraße sind während der Pfingstferien bis einschl. 3. Juni geschlossen.

Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Lauffen a.N.

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. in seiner Sitzung vom 09.05.2018 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen vom 25.10.2017 beschlossen:

Artikel I – Änderungen

§1 Träger

Die Stadt Lauffen am Neckar betreibt für die Kinder ihrer Einwohnerinnen und Einwohner als öffentliche Einrichtungen folgende Krippen, Kindergärten, Horte und Kernzeitbetreuungen:

- Kindergarten Brombeerweg:
- Krippe (für Kinder im Alter zwischen 12 und 36 Monate)
 - Kindergarten (für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt)
- Kindergarten Charlottenstraße:
- Krippe (für Kinder im Alter zwischen 12 und 36 Monate)
 - Kindergarten (für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt)
- Kindergarten Herdegenstraße:
- Krippe (für Kinder im Alter zwischen 12 und 36 Monate)
 - Kindergarten (für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt)
- Kindergarten Herrenäcker:
- Kindergarten (für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt)

Kindergarten Karlstraße:

- Kindergarten (für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt)

Kindergarten Städtle:

- Kindergarten (für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt)

Kindertagesstätte Bismarckstraße:

- Krippe (für Kinder im Alter zwischen 12 und 36 Monate)

Waldkindergarten:

- Kindergarten (für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt)

Hort und Kernzeit an der Herzog-Ulrich-Grundschule:

- Hort und Kernzeit (für Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse)

Kernzeitbetreuung an der Hölderlin-Grundschule:

- Hort und Kernzeit (für Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse)

§3 Aufnahme

- (5) Der Träger legt in Absprache mit den freien Trägern die Grundsätze und Kriterien für die Aufnahme der Kinder in Kindertageseinrichtungen fest. Nach diesen Grundsätzen entscheidet über die Aufnahme die Gesamtleitung der städtischen Kindertageseinrichtungen.

§ 4 Beendigung des Benutzungsverhältnisses

- (3) Der Träger der Einrichtung kann das Nutzungsverhältnis nur aus wichtigem Grund aufheben. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn:

- a) ein Kind über einen zusammenhängenden Zeitraum von mehr als vier Wochen unentschuldig fehlt
- b) von den Personensorgeberechtigten beharrlich gegen diese Satzung verstoßen oder den Anordnungen der Leitung der Einrichtung zuwider gehandelt wird

- c) ein Zahlungsrückstand des Elternbeitrages von mehr als drei Monaten, trotz schriftlicher Mahnung, nicht beglichen wird

- d) nicht ausgeräumte erhebliche Auffassungsunterschiede zwischen Personensorgeberechtigten und der Einrichtung über das Erziehungskonzept und/oder eine dem Kind angemessene Förderung trotz eines vom Träger anberaumten Einigungsgesprächs. In diesem Fall steht es dem Träger auch frei, den Personensorgeberechtigten einen Platz in einer anderen Einrichtung mit dem gleichen Betreuungsumfang anzubieten.

§ 9 Benutzungsgebühren

- (6) In den Einrichtungen (Kindergarten Herdegenstraße, Kindergarten Charlottenstraße, Kindergarten Karlstraße, Kindergarten Brombeerweg, Kindertagesstätte Bismarckstraße) werden für das Mittagessen und in den Einrichtungen (Kindergarten Charlottenstraße, Kindergarten Herdegenstraße, Kindertagesstätte Bismarckstraße) werden für das Frühstück Verpflegungskosten erhoben. Diese ergeben sich aus einer Mischkalkulation und werden bei nicht Inanspruchnahme nicht zurückerstattet.

§ 12 Hygiene

- (1) In jeder Einrichtung gelten, unabhängig von der Art und Weise der Beschaffung der Verpflegung und unabhängig davon, ob die Lebensmittel in unverändertem, zubereitetem oder verarbeitetem Zustand verzehrt werden, die lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Aus diesem Grund kann kein Essen mit nach Hause gegeben werden. Im Rahmen der pädagogischen Arbeit können in den Ein-

richtungen Aktivitäten (z. B. Projekte, Geburtstage) durchgeführt werden, in deren Rahmen mit den Kindern gemeinsam „nicht leicht verderbliche“ Speisen zubereitet und verzehrt werden. Ebenso ist es möglich, dass ein Kind Essen (z. B. Kuchen, Plätzchen, Obst) zu sich nimmt, das von anderen Kindern von zu Hause mitgebracht wurde.

Artikel II – Inkrafttreten

Die Satzung über die Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Lauffen a.N. tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Lauffen a.N., den 09.05.2018
gez. Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines

Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist: der Sachverhalt, der die Verletzung begründen sollte, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gehwegreinigung

Nicht nur im Winter, sondern auch jetzt ist der Gehweg zu reinigen. Diese Reinigungspflicht erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat und Unkraut. Die Häufigkeit der Reinigung bestimmt sich dabei nach den „Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung“, d. h. nach dem Bedarf. Übrigens – falls keine Gehwege vorhanden sind, muss eine entsprechende Fläche am Rand der Fahrbahn in einer Breite von 1,20 m gereinigt werden. Tragen auch Sie durch eine regelmäßige Reinigung zu einem schönen Stadtbild bei.

ALTERSJUBILARE

25.05.2018 – 31.05.2018

25.05.1925 Emilie Haug, geb. Klein, Amselweg 5, 93 Jahre
26.05.1930 Erwin Friedrich Forstner, Am Oberen Haldenrain 1, 88 Jahre
26.05.1948 Heinz Werner Ullmann, Stuttgarter Straße 30, 70 Jahre
28.05.1943 Marianne Schneider, geb. Ilg, Seugenstraße 25, 75 Jahre
29.05.1943 Salvatore Poppa, Ilfelder Straße 23, 75 Jahre
30.05.1938 Gertrud Rembold, geb. Ablaß, In den Herrenäckern 20, 80 Jahre
31.05.1938 Georg Schissler, Herdegenstraße 7, 80 Jahre
31.05.1940 Maria Kilisch, geb. Junghardt, Brombeerweg 12, 78 Jahre
31.05.1945 Elke Maria Schmidt, geb. Rosenke, Meuselwitzer Str. 10/1, 73 Jahre
Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.